

Transsexualität

Wie ist das Leben als Transmensch?

Informationen:

Transgender ist ein Oberbegriff für Menschen, den Wunsch haben, als Angehörige eines anderen Geschlechts anerkannt zu werden. Hierzu gehören auch transidente und transgeschlechtliche Personen, die sich eher mit dem entgegengesetzten Geschlecht identifizieren. Transmänner sind dabei Personen, die mit weiblichen Geschlechtsmerkmalen geboren wurden, die sich aber als männlich identifizieren. Transfrauen wurden mit männlichen Geschlechtsmerkmalen geboren, identifizieren sich aber als weiblich.

Menschen, die sich als transgender, transident, transgeschlechtlich verstehen und geschlechtsangleichende Maßnahmen ergreifen wollen, können dies in Deutschland unter bestimmten Voraussetzungen und mit medizinisch-psychologischer Begutachtung tun.

Für transsexuelle Menschen ist es ein wichtiger Schritt, bei den Behörden den Vornamen und den Geschlechtseintrag ändern zu lassen. Die Voraussetzungen dafür sind seit 1980 im sogenannten „Transsexuellengesetz“ (TSG) geregelt.

Dazu gehörten in der ursprünglichen Fassung u.a.:

Gutachten von zwei Sachverständigen, "die auf Grund ihrer Ausbildung und ihrer beruflichen Erfahrung mit den besonderen Problemen des Transsexualismus ausreichend vertraut sind". Diese Gutachten müssen bestätigen, dass "sich nach den Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaft das Zugehörigkeitsempfinden des Antragstellers mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr ändern wird". (Paragraph 4, Absatz 3) Sie durften dafür nicht verheiratet sein und mussten sich ansonsten scheiden lassen. (Paragraph 8, Absatz 1, Nr. 2 TSG) Sie mussten fortpflanzungsunfähig sein und sich sterilisieren lassen. (Paragraph 8, Absatz 1, Nr. 3 TSG) Sie mussten sich Operationen an ihren äußeren Geschlechtsmerkmalen unterziehen. (Paragraph 8, Absatz 1, Nr. 4 TSG).

Viele transsexuelle Menschen sehen diese Voraussetzungen als stark diskriminierend an. Auch das Bundesverfassungsgericht hat mittlerweile die meisten Vorschriften des TSG für verfassungswidrig erklärt und einige von ihnen außer Kraft gesetzt. Seit 2011 gilt nicht mehr die Bedingung, sich für eine Änderung des Geschlechtseintrags einer Sterilisation und einer geschlechtsangleichenden Operation unterziehen zu müssen. Die Änderung des Geschlechtseintrags (rechtliches Geschlecht) ist seitdem auch ohne geschlechtsangleichende medizinische Maßnahmen wie Hormon-Therapien oder chirurgische Eingriffe möglich.

Die aktuelle Bundesregierung will das TSG durch ein sogenanntes „Selbstbestimmungsgesetz“ ersetzen, dessen Eckpunkte von den Bundesministerien für Justiz und für Familie im Juni 2022 vorgestellt wurden und über das voraussichtlich im Jahr 2023 im Bundestag beraten und entschieden wird.

Das Ziel dieser Unterrichtseinheit ist es, anhand eines Beispiels einen Einblick in die Lebenswelt transsexueller Menschen zu geben: Was bedeutet es, transsexuell zu sein?

Transsexualität

Wie ist das Leben als Transmensch?

Welche Erfahrungen machen transsexuelle Menschen? Wie verläuft der Prozess einer Geschlechtsanpassung und mit welchen Risiken ist er verbunden?

In der Videofolge trifft Moderator Maxi den TikTok-Influencer Luka Hauptmann. Luka ist Transmann und gibt seiner Community auf der Social-Media-Plattform TikTok und auf YouTube regelmäßig Einblicke in sein Leben und seinen Alltag. Maxi spricht mit ihm darüber, was Transsein ganz konkret bedeutet, über seinen Prozess der Geschlechtsanpassung und darüber, welche Herausforderungen er als Transmann in Deutschland hat.

Zweiter Gesprächspartner der Folge ist ein Psychotherapeut mit Schwerpunkt Geschlechtsdysphorie (Fachterminus für Geschlechtsidentitätsstörung) bei Kindern und Jugendlichen. Er ordnet aus ärztlicher Perspektive ein, was Transsexualität bedeutet, erklärt, welche Schritte bei einer Geschlechtsanpassung notwendig sind, wie dieser Prozess insbesondere bei Kindern und Jugendlichen abläuft und welche Risiken dabei bestehen.

Hinweise und Tipps zur Durchführung

Folgende Kernfragen können Sie zu diesem Thema behandeln:

- Was bedeutet Transsexualität?
- Welche Dinge belasten junge Transmenschen?
- Welche Rolle spielt bei der Geschlechtsangleichung die therapeutische Begleitung?

Tipp 1: Die Schülerinnen und Schüler sammeln ihr Wissen zum Begriff „transsexuell“. Was verstehen sie unter dem Begriff, in welchen Zusammenhängen haben sie schon von dem Begriff gehört? Können sie die Bezeichnungen „Transmann“ und „Transfrau“ definieren?

Tipp 2: Die Schülerinnen und Schüler schauen das ganz-konkret-Video zum Thema „Transsexualität“. Nach dem Schauen diskutieren sie: Welche neuen Informationen haben sie durch das Video erhalten? Welche Erkenntnisse haben sie überrascht? Falls sie vorher Vorurteile hatten: Wurden diese durch das Video bestärkt oder entkräftet?

Tipp 3: Die Schülerinnen und Schüler diskutieren über die Herausforderungen hat ein Transmann (oder eine Transfrau), wenn er oder sie die eigene Geschlechtsidentität entdeckt? Welche Bereiche betreffen diese Herausforderungen (Outing bei der Familie, eigene Zweifel, therapeutische Hilfe, Namensänderung, Hormonbehandlung etc.)? Welche weiteren Informationen benötigen die Schülerinnen und Schüler, um sich gut informiert zu fühlen?

Transsexualität

Wie ist das Leben als Transmensch?

Inhalt des Videos „ganz konkret: Transmenschen in Deutschland“

00:00 – Intro

00:21 – Interview mit Luka

02:20 – Interview mit dem Psychotherapeuten Michael Bastian

03:50 – Luka zum Thema Namensänderung und Hormontherapie

05:55 – Michael Bastian zur therapeutischen Begleitung

06:54 – Outro

Das Video ist über unsere [Homepage](#) und den [YouTube-Kanal](#) der BLZ abrufbar.

Nützliche Links

Unsere Materialsammlung [Igbtiq.elementar](#) beinhaltet zwölf methodische Zugänge, die Vorschläge für einen offenen Umgang mit Diversität bzgl. sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität in der Schule anbieten. Dabei werden persönliche Fragestellungen über den Umgang mit LGBTIQ und Vielfalt in der Schule, am Arbeitsplatz und im Freundeskreis genauso angesprochen wie die gesellschaftspolitischen Dimensionen rund um LGBTIQ thematisiert (z. B. Menschenrechte, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit etc.).

<https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/05811059.htm>

Quellen

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/eckpunkte-fuer-das-selbstbestimmungsgesetz-vorgestellt-199378>

<https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-905164>